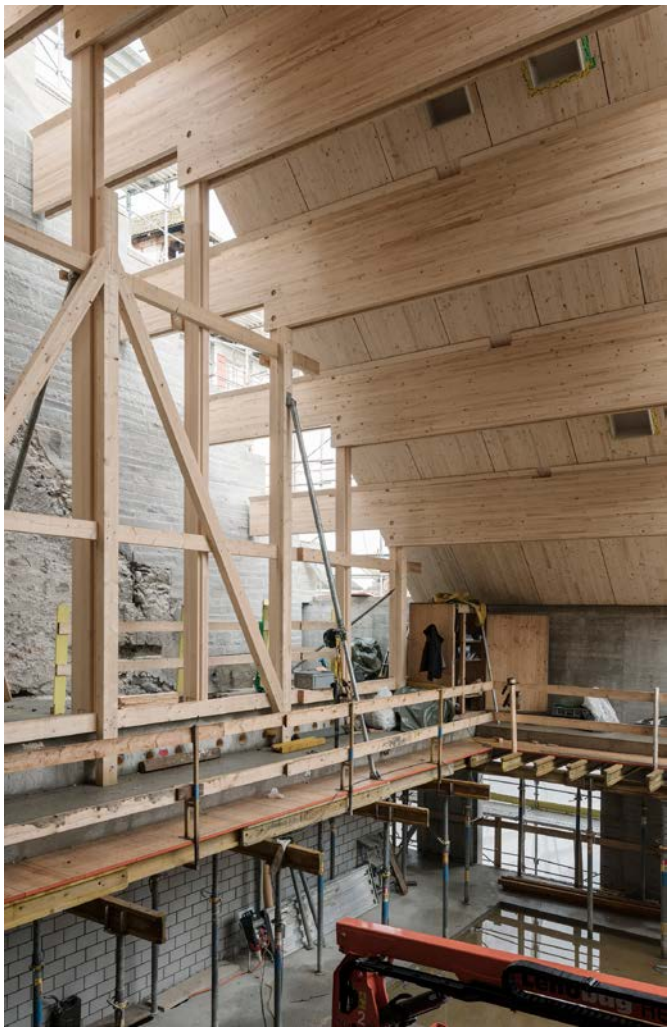
dsp

Bauherrschaft	Gemeinde Greifensee
Planungsteam	Horisberger Wagen Architekten GmbH, Zürich und Stehrenberger Architektur GmbH, Zürich
Leistungen	Phase 31 - 53: Statische Überprüfungen bestehendes Tragwerk in Naturstein und Holz, Baugrube, Fundation, Tragwerk in Beton, Naturstein, Holz und Aluminium
Bearbeitung	2014 - 2019
Baukosten	ca. 8 Mio.
Kenndaten	Kultursaal, Bistro

Umbau Landenberghaus, Greifensee

Das heute bestehende Landenberghaus besteht einerseits aus einem mittelalterlichen Kern, welcher aus dem 13. Jahrhundert stammt und andererseits aus einem Umbau dieses Kerns, welcher 1970 eingeweiht worden ist. Das vorliegende Projekt legt die historische Bausubstanz wieder frei, baut den Umbau zurück und fügt einen zeitgemässen Neubau ein.
Der Treppengiebel der historischen Natursteinwand des Landenberghauses wird aufgestockt und die bestehende Unterkellerung auf die gesamte Grundrissfläche ausgebaut. Genutzt wird das Landenberghaus auch weiterhin als Saal für gesellschaftliche, kulturelle und politische Veranstaltungen. Die Anzahl der Sitzplätze wird durch eine Galerie auf drei Seiten des Saals erhöht. Der Saal befindet sich im 1. Obergeschoss, im Erd- und Untergeschoss befinden sich ein Foyer, ein Bistro, die Toilettenanlagen und Lager- bzw. Technikflächen.
Das Unter- und das Erdgeschoss werden aus tragenden Betonwänden und nichttragenden Mauerwerkswänden erstellt. Auch die bestehenden Natursteinwände tragen zur Abtragung der Vertikallasten bei. Die Galerie im Saal wird aus teilweise vorgespanntem Ortbeton erstellt und ist auf tragenden Mauerwerkswänden aufgelagert. Das Dach besteht aus Holzrippenplatten, welche von rund 1.50 m hohen Brettschichtholzträgern getragen werden. Die Holzträger überspannen den gesamten Saal und sind auf Holzstützen aufgelagert; sie sind von den bestehenden Natursteinwänden getrennt.



10.05.19.353/05.2020